

Erzählgerüste passend bauen und prüfen

Ein kompaktes Raster für Schreibziel, Erzählfunktion und Offenheitsgrad. So entsteht ein Gerüst, das Orientierung gibt, ohne Geschichte und Sprache bereits vorwegzunehmen.

1. Drei Entscheidungen vor dem ersten Feld

Schreibziel

Was soll der Text leisten: eine Entwicklung zeigen, eine Entscheidung nachvollziehbar machen, eine Perspektive erfahrbar werden lassen oder eine Erinnerung verdichten?

Erzählfunktion

Welche Stationen braucht genau dieses Ziel? Wähle Funktionen wie Ausgangslage, Störung, Entscheidung, Wendepunkt oder Folge - nicht einfach weitere Ereignisse.

Offenheitsgrad

Was wird festgelegt, was bleibt frei? Das Gerüst darf Struktur anbieten, aber Figuren, Konflikt, Sprache und konkrete Lösung nicht vollständig bestimmen.

2. Vier bis sechs tragende Stationen entwickeln

Nr.	Funktion	Leitfrage	Frei bleibt
1			
2			
3			
4			
5			
6			

3. Beispiel für eine schlanke Funktionsfolge

Ausgangslage	Was ist zu Beginn selbstverständlich?
Störung	Was verändert die Situation?
Möglichkeit	Welche Handlungswege öffnen sich?
Entscheidung	Wofür entscheidet sich die Figur?
Folge	Was ist danach anders?

Erzählgerüst prüfen: Halt oder Übersteuerung?

Der Kurzcheck zeigt, ob das Gerüst noch echte Entscheidungen ermöglicht und später als Grundlage für Feedback und Überarbeitung taugt.

1. Kurzcheck gegen bloßes Ausfüllen

Jede Station hat eine Funktion	Kannst du erklären, warum diese Station für die Entwicklung der Geschichte nötig ist?
Der Inhalt bleibt offen	Können zwei Schreibende mit demselben Gerüst deutlich unterschiedliche Geschichten entwickeln?
Die Sprache bleibt eigenständig	Gibt das Gerüst keine vollständigen Sätze oder fertigen Lösungen vor, sofern sprachliche Entlastung nicht das eigentliche Ziel ist?
Abweichungen sind erlaubt	Dürfen Stationen verschoben, verändert oder weggelassen werden, wenn der Text dadurch klarer wird?
Feedback wird präziser	Lässt sich rückmelden, welche Funktion trägt, fehlt oder noch unklar bleibt?

2. Warnzeichen für ein zu enges Gerüst

Zu viele Vorgaben

Ort, Figuren, Konflikt, Wendepunkt und Schluss stehen bereits fest. Die Schreibenden füllen nur noch aus, statt erzählerische Entscheidungen zu treffen.

Zu viele Stationen

Das Gerüst zerlegt die Geschichte in so viele Schritte, dass der Schreibfluss stockt und jeder Text dieselbe Dramaturgie erhält.

Falscher Feedbackfokus

Das Gerüst wird als starres Soll-Schema bewertet. Abweichungen gelten als Fehler, obwohl sie den Text möglicherweise stärker machen.

3. Mein Gerüst vor dem Einsatz

Schreibziel	_____
Zahl der Stationen	_____
Was ist festgelegt?	_____
Was bleibt frei?	_____
Woran erkenne ich Übersteuerung?	_____